



Nr. 29

vom 12.8.74

Liebe Kameraden! Endlich ist es wieder soweit!

Nach der langen -Pause, (von Sommer kann ja wohl keine Rede sein) und der viel zu kurzen Urlaubszeit, beginnt für unsere Abteilung "der Ernst des Lebens".

Bereits am 8. September finden die diesjährigen Kreispokalspiele für Dreiermannschaften statt. (Siehe Spielplan auf Seite 2)

Acht Tage später startet die Serie 1974/75.

Nach dem Abstieg der II. Mannschaft und der Einführung einer D-Klasse ergibt sich für einige unserer Mannschaften eine neue Situation: Spielte unsere II. Mannschaft in den letzten Jahren gegen den Abstieg, so will sie jetzt versuchen, auf Anhieb wieder den Aufstieg zu schaffen.

Unsere III., bisher als IV. spielend, wird es nach den vorjährigen 5. Platz schwer haben, diese Position zu halten.

Dagegen sollte unsere IV., bisher III., in der neuen D-Klasse eine gute Rolle spielen, wenn wir auch nicht auf einen Aufstieg hoffen dürfen.

Ob unsere neuformierte V. Mannschaft in diesem Jahr besser abschneidet, bleibt abzuwarten.

Die 1. Jugendmannschaft müßte, wenn sie nicht wieder so viele Ausfälle wie im Vorjahr hat, im vorderen Tabellendrittel zu finden sein.

Möglich bleibt das Abschneiden der neuen 2. Jugendmannschaft.

Wir hoffen, daß alle Aktiven die restlichen Wochen vor Serienbeginn zu intensivem Training nutzen, um mit Volldampf in die neue Serie zu gehen!!!

AN DIE SPIELER DER I. MANNSCHAFT!

Wie allen Mitgliedern bekannt ist, konnte sich unsere Mannschaft auch für die kommende Serie nicht durch einen neuen Spieler verstärken. Rolf Schröder (Rengershausen), der uns seine Zusage schon gegeben hatte, hat sich für Besse entschieden, wo er wohnt und auch wohnen will.

Wir müssen uns mit dieser Entscheidung abfinden. Die neue Serie wird nun für uns sicher nicht leichter wie in den vergangenen Jahren. Was die Aufstellung der Mannschaft angeht, so haben wir das Beste daraus gemacht und wir verfallen nicht in den Fehler der letzten Vorserie, wo wir den unerfahrenen Robi Szeltner von der Jugend in das "Feuer" der A-Klasse schickten.

Unsere Mannschaft sollte nun nicht glauben: "Na, es wird schon wieder werden."

Der Klassenerhalt entscheidet sich nicht erst in der Rückrunde, sondern schon mit dem 1. Punktspiel. Deshalb ist es dringend erforderlich und anzuraten, daß unsere Mannschaft zu Beginn der Serie (13.9.) die maximale Spielstärke hat. Aus diesem Grund stellt sich Kamerad Wilfried Tonn für ein spezielles Training der I. Mannschaft jeden Mittwoch ab 19,00 Uhr zur Verfügung. Es liegt an allen Spielern, ob W. Tonn dieses Training intensiv durchführen kann. Deshalb sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, daß sich alle beteiligen!!! Wir erwarten Euch: W. Tonn (Trainer) und H.W. Becker (Betreuer)

Die Abschriften der Termine für alle Mannschaften und Aktiven unserer Abteilung werde ich ausgeben, sobald ich diese von den zuständigen Klassenleitern erhalten habe.

KREISPOKALSPIELE 1914 8. Sept. 1914

Die Auslosung der Kreispokalspiele ergab für unsere Mannschaften folgende Paarungen und Anfangszeiten:

- I. Mannschaft in Elgershausen, um 11,30 Uhr gegen Niedervellmar II. (Platte 6)
- II. Mannschaft in Oberkaufungen, 9,30 Uhr gegen Wattenbach II. (Platte 1)
- III. Mannschaft hat in der I. Runde Freilos. 2. Runde wird noch mitgeteilt.
- IV. Mannschaft in Oberkaufungen, 13,30 Uhr gegen den Sieger von Spiel Breitenbach gegen FT. Niederswehren II. an Platte 2
- V. Mannschaft in Oberkaufungen, 11,30 Uhr gegen Baunatal III. an Platte 11

Die Pokalspiele der Jugend finden ab 9,30 Uhr in Vollmarshausen statt. Hier werden die Paarungen vor Spielbeginn aufgelöst.

Zu den Pokalspielen noch einige Erläuterungen:

Jede Mannschaft, die sich an den Punktspielen der kommenden Serie beteiligt, ist verpflichtet, eine 3er Mannschaft zu diesen Pokalspielen zu entsenden. Bei Nichtantretenerfolgt eine Bestrafung von 12,50 DM pro Mannschaft!

Vor Beginn eines Pokalspiels, bei denen nur Einzel gespielt werden, wird ausgelost, welche Mannschaft als A, B oder C, oder als X, Y, oder Z in die Spielbogen eingetragen wird. Es bleibt dabei gleich, welcher Spieler A, B, oder C, bzw. X, Y, oder Z ist. Eine Meldung der Stärke nach ist ~~hierbei nicht vorgeschrieben~~. Die vorgeschriebene Reihenfolge eines Pokalspiels (Swaythling-Cup-System) gibt Aufschluß darüber, wie man am zweckmäßigsten die eigene Mannschaft meldet, also welcher Spieler A, B oder C, bzw. X, Y, oder Z ist.

Hier die Reihenfolge der Spiele:

A	gegen	X
B	"	Y
C	"	Z
B	"	X
A	"	Z
C	"	Y
B	"	Z
C	"	X
A	"	Y

Nachdem eine Mannschaft den 5. Punkt erreicht hat, wird das Spiel abgebrochen. Der Verlierer scheidet aus.

Unsere Mannschaftsführer: Franz Klein (I.), Peter Schaub (II.), Albert Buntbruch (III.), August Weber (IV.) und H.W. Becker (V.) sollten sich frühzeitig um die Nominierung ~~der~~ ihrer Pokalmannschaften bemühen. Eine frühzeitige Absprache mit den einzelnen Mannschaftskameraden sollte für einen reibungslosen Ablauf der Pokalspiele sorgen und uns eine Bestrafung vermeiden helfen. Die Pässe mit den neuen Mannschaftsmeldungen werde ich rechtzeitig aushändigen. Das Startgeld von 5,-DM pro Mannschaft wird gegen Vorlage der Quittung von unserem Kassierer zurückerstattet.

Die ersten Punktspiele, deren Termine schon vorliegen:

- Freitag, 13.9. 20,15 Uhr Großenritte I.-Obervellmar I. (Langenbergsschule)
- Sonntag, 22.9. 9,30 " Niedervellmar II.-Großenritte I.
- Freitag, 27.9. 20,25, " Großenritte I.-Lohfelden III. "

- Freitag, 13.9. 20,15 Uhr Großenritte V.-Wellerode II. (Langenbergsschule)
- Montag, 7.10. 20,15 Uhr Niedervellmar IV.-Großenritte V.

Bei der V. Mannschaft fallen 2 Termine im September aus, weil Eiterhagen und Phoenix ihre Mannschaften zurückgezogen haben.

Das Waldfest der Superlative, 15./16./17.6.74

Wo soll man anfangen, wenn man unser bisher schönstes Waldfest beschreiben soll?

Zunächst sei festgestellt, daß wir das größte Glück mit dem Wetter hatten! Dabei stand am 13.6. noch nicht fest, ob wir unser Waldfest wegen des nassen und kühlen Wetters an den vorangegangenen Tagen überhaupt durchführen könnten. Eine vorläufige Absage wurde am 14.6. wieder rückgängig gemacht und die Optimisten im Festausschuß wurden mit Sonnenschein belohnt.

Für das Grillen der 3 Schinken und das Lagerfeuer wurde am Samstagmittag die bisher größte Menge Buchenholz gesammelt. Leider kamen die Schinken um 15,00 Uhr etwas zu spät auf den Grill.

Im Laufe des Nachmittags wurden 7 Hauszelte und 4 Zweimannzelte im Halbkreis aufgebaut. Die ersten Bratwürste und Biere machten die Runde.

In Ullis Zelt stand ein Fernsehgerät und die Fans konnten die Spiele der WM verfolgen. Dabei gab es gegen 19,30 Uhr den größten "Zoff", als Ulli während des Spiels Polen gegen Argentinien für die holde Weiblichkeit auf die Altparade umschaltete.

Um 20,30 Uhr wurde der erste Schinken vom Grill genommen und von Kurt Weber fachmännisch zerteilt. Die 3 Schinken ergaben rund 70 Portionen und es blieb nichts übrig. Ein Zeichen, wie gut es allen geschmeckt hat.

Nach dem großen Essen versammelten wir uns alle um das inzwischen in Gang gebrachte Lagerfeuer und unter Begleitung von Ullis Zupfinstrument schmetterten wir unser ganzes Repertoire an Liedern in die laue Sommernacht.

Während sich die Heimschläfer nach 24,00 Uhr so nach und nach verkrümelten hielt die "Zeltersekte" bis 2,30 Uhr durch. Dann fielen auch sie auf ihren Luftmatratzen in einen tiefen Schlaf.

Am Sonntagmorgen weckte uns ein rasenmähender Traktor schon um 7,30 Uhr. Volker Hansen tat das seinige dazu und schrie nach dem Besitzer eines roten VW's, der in der Fahrspur des Traktors stand und dort weg mußte.

Wenn auch einigen das Aufstehen schwerfiel, so ließen uns die wärmenden Sonnenstrahlen den frühen Aufbruch schnell vergessen.

Nach einer Katzenwäsche ließ man sich die ersten gekochten Eier und Becher mit Kaffee gut schmecken. Ein Gedicht war danach für einige die erste Zigarette.

Der Vormittag verlief ruhig und nur einige Unentwegte spielten bei der frühen Hitze Fußball, um ihre vernebelten Köpfe wieder klar zu bekommen. So nach und nach kehrten auch die Heimschläfer wieder an den Ort des Geschehens zurück.

Um 12,30 Uhr traf unter großem "Fallo" Wolfgang Frommhold mit der sehnsüchtig erwarteten Erbsehsuppe ein. Was jetzt kam, war leider die größte Pleite unseres Waldfestes: In dem Glauben, daß reichlich Suppe vorhanden sei, wurden die ersten Portionen zu groß gemacht und ungefähr 10-15 erwartungsfrohe Kameraden gingen am Ende leer aus. Sie mußten sich dann mit Bratwürstchen begnügen - Das wird uns nicht nochmal passieren-!

Nach dem Mittagessen begannen die Herren mit: Drei rechts, Drei links! dem Torwandschießen.

Die Damen ließen sich als Nachtschnack ein Eis holen und spazierten dann zur "Kneippkur" an die Wassertretstelle im Wald.

Bei den Herren vermied gegen Schluß Horst Skornitzke mit 2 Treffern ein Stechen unter 4 Kameraden mit je 1 Treffer. Der Siegerpreis, ein Kasten Bier, hat den Nachmittag nicht überlebt.

Die brütende Hitze lähmte alle Glieder und nur im Schatten ließ es sich bei einem kühlen Bier aushalten.

Die inzwischen zurückgekehrten Damen und einige Herren ließen sich Kaffee und Kuchen schmecken.

Ulli, Marlies, Marianne und Volker nahmen sich dann die Kleinsten vor, um mit ihnen einige Wettspiele mit anschließender Preisverteilung durchzuführen.

Gegen 17,00 Uhr, als die Sonne ihren Zenit schon überschritten hatte, spielte ein zusammengewürfelter Haufen gegen unsere Standartmannschaft ein Trainingspiel. Hierbei sollten sich unsere "Asse" für das Turnier am folgenden Tag vorbereiten.

Logisch, daß nach diesem Match der Saft eis und das Bier wieder in Strömen floss. Volker und Siri verzehrten das gleiche mit der dazugehörigen Brat-

Das Fußballturnier am 17.6.1974

Das von der Fußballabteilung durchgeführte Turnier stand unter dem Motto: ZURÜCK ZUM VEREINSLEBEN!

G.H. Miht hatte dazu für unsere Abteilung die Vorarbeit geleistet und eine schlagkräftige Elf auf die Beine gestellt. Er war es auch, der für unsere Mannschaft die Jägermeistertrikots besorgte. Allein schon der äußere Eindruck muß die späteren Gegner stark beeindruckt haben. So gab es im ersten Spiel gegen die starken Handballer einen 1:0 Sieg. Um 14,00 Uhr wurde der Spielmannszug mit 3:0 geschlagen. Die Radsportler mußten gegen unsere immer besser ins Spiel kommende Mannschaft eine 4:0 Niederlage einstecken. Damit stand unsere Elf als Endspielteilnehmer fest.

Bei diesem Endspiel, gegen die fast komplette 1. Garnitur der Fußballabteilung, wurde unsere Mannschaft von einem stimmungswaltigen Anhang unterstützt und angefeuert. Sogar die Kameraden, die das Wokfest bis zur Neige auskosten wollten, waren zur Unterstützung herbeigeeilt!!

Mag sein, daß unsere "Schlachtrufe" manchen Offiziellen in den Ohren geklungen hat. Dem "Chor" und unserer sich tapfer wehrenden Mannschaft hat es jedenfalls Spaß gemacht. Und das war für uns die Hauptsache.

Das Endspiel selbst schien eine Sensation zu werden. Nach den ersten 20 Minuten stand das Spiel noch 0:0. Kurz nach der Halbzeit ging unsere Mannschaft nach einem plazierten Flachschuß von Klaus Trott mit 1:0 in Führung. Torwart Klaus Guth hielt sogar noch einen von Schmitz getretenen Elfmeter. Leider hat er sich bei einer späteren Abwehrparade am rechten Arm verletzt. Er konnte aber weiterspielen. Bei einer Faustabwehr ließ ihn sein rechter Arm "Im Stich" und die Fußballer konnten zum 1:1 ausgleichen. Mit zunehmender Dauer ließen die Kräfte einiger unserer Spieler nach und zwei "Unhaltbare" von Heini Rippel und Willi Guth ergaben den 3:1 Sieg der "Asse".

Bei der anschließenden Siegerehrung konnte Betreuer H.W. Becker eine Flasche Hardenberger und eine Urkunde in Empfang nehmen.

Meiner persönlichen Meinung nach ist der Sinn dieses Turniers nicht erfüllt worden. Alle Beteiligten hätten sich nach dem Turnier zusammensetzen sollen und sich in Gesprächen näherkommen müssen. Gegeneinander Fußball zu spielen genügt nicht, um die "Eintracht" wiederherzustellen.

Möchte an dieser Stelle und in diesem Zusammenhang einen Vorschlag zu unserem 25 jährigen Jubiläum im nächsten Jahr machen:

Wir veranstalten an einem Samstag ein Mannschaftsturnier aller Sparten der "Eintracht", (außer TT-Abt.) Abends Siegerehrung und gemütliches Beisammensein aller Beteiligten und Gäste. (Mit Tanz ?)

HIER NOCH EINMAL ALLE MANNschaften, SPIELZEITEN, SPIELLOKAL, MANNschafts-
FÜHRER UND ERSATZSPIELER FÜR DIE KOMMENDE SERIE !

I. Mannschaft: 1. F. Klein (Mannschaftsführer)
2. K. Weber
3. G. Heitmann
4. H. Lange
5. B. Mihr
6. G. H. Mihr Ersatzspieler: II. Mannschaft

Heimspiele: Freitags 20,15 Uhr Langenbergschule

II. Mannschaft: 1. W. Hempel
2. W. Heckmann
3. P. Wagner
4. R. Seidel
5. P. Schaub (Mannschaftsführer)
6. K. Trott
Ersatzspieler: R. Szeltner, U. Gottschalk
Heimspiele: Sonntags 9,30 Uhr Langenbergschule

III. Mannschaft: 1. S. Fanasch
2. G. Schröder
3. H. Köhler
4. A. Bunttenbruch (Mannschaftsführer)
5. F. Szeltner
6. V. Hansen Ersatzspieler: W. Frommhold, H. Bergmann
Heimspiele: Freitags 19,30 Uhr Gymnastikraum Schule

IV. Mannschaft: 1. A. Weber (Mannschaftsführer)
2. K. Guth
3. P. Hempel
4. B. Weber
5. H. Skornitzke
6. E. Frankfurth
Ersatzspieler: R. Weber, No. Bunttenbruch, H. Bego-Voeva
Heimspiele: Montags 20,00 Uhr Kulturhalle

V. Mannschaft: 1. M. Guth
2. D. Holzhauser
3. W. Bartelmei
4. G. Eskuche
5. H. W. Becker
6. E. Hartmann
Ersatzspieler: H. Knappe, Ko. Weber, P. Habigt, E. Bunttenbruch
A. Gück
Heimspieltag: Freitags mit I. Mannschaft, 20,15 Uhr Schule

Die Aufstellung der beiden Jugendmannschaften wird von den Übungsleitern
übernommen und steht noch nicht fest.

Wie entscheidend Doppelspiele sein können, hat sich oft genug bestätigt.
Deshalb sollte es ein Anliegen aller Mannschaftsmitglieder sein, vor Be-
ginn der Serie die entsprechenden Doppelpaarungen eingespielt zu haben.
Dies wäre vor allen Dingen eine Aufgabe für die Mannschaftsführer!!!